

Pressemitteilung

13. Juni 2019

Fragen an.... Dr. Jens Hiller

Weltblutspendetag: Wissenswertes rund um das Thema Blutspende

Am 14. Juni 2019 ist Weltblutspendetag – ein Aktionstag, der auf die Notwendigkeit von Blutspenden aufmerksam macht. Anlass ist der Geburtstag von Karl Landsteiner, der 1900 das System der Blutgruppen entdeckte. Das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) ist ständig auf der Suche nach neuen Blutspendern: Jährlich werden hier rund 38.000 Blutkonserven bei Operationen, Notfallbehandlungen oder chronischen Krankheiten benötigt, aber nur 25.000 Blutspenden gewonnen. Zum Thema Blutspende haben wir mit Dr. Jens Hiller, Stellvertretender Leiter und Oberarzt des Instituts für Transfusionsmedizin des UKE, gesprochen.

Blutspenden – Wie geht das?

Dr. Jens Hiller: Blutspenden kann jeder gesunde Erwachsene. Vor der ersten Blutspende wird der Spender ärztlich untersucht und nach Erkrankungen und Auslandsaufenthalten befragt. Zusätzlich erfolgen verschiedene Blutuntersuchungen. Vor jeder Spende werden Puls, Blutdruck, die Körpertemperatur und der rote Blutfarbstoff bestimmt. Für vertrauliche Fragen steht ein Arzt des Blutspendeteams zur Verfügung. Wenn alles in Ordnung ist, werden dem Spender rund 470 ml Blut abgenommen, das entspricht ca. acht Prozent des gesamten Blutvolumens. Die Blutspende selbst dauert ca. 10 Minuten und ist nicht schmerzhaft. Nach der Blutspende sollte der Spender seinem Kreislauf noch einige Minuten Ruhe gönnen, viel trinken und sich mit einem Imbiss stärken. Anschließend kann der Arbeitsalltag normal fortgesetzt werden.

Darf ich Blut spenden?

Dr. Jens Hiller: Blut spenden dürfen alle gesunden Menschen zwischen 18 und 68 Jahren mit mindestens 50 Kilogramm Körpergewicht. Die potentiellen Spender sollten in den vergangenen vier Wochen infektfrei gewesen sein und keine Durchfallerkrankung sowie keinen operativen Eingriff gehabt haben. Bei bestimmten Erkrankungen entscheidet der Arzt, ob eine Blutspende in Frage kommt. Auslandsaufenthalte können zu einer zeitlich befristeten Rückstellung von einer Blutspende führen.

Welche Vorteile hat das Blutspenden für mich?

Dr. Jens Hiller: Blutspender erhalten kostenlos regelmäßige Informationen über den eigenen Gesundheitszustand. Natürlich ermitteln wir auch Blutgruppe und den Rhesusfaktor. Im UKE erhält jeder Blutspender einen kostenlosen Imbiss und ab der zweiten Spende eine Aufwandsentschädigung von 23 Euro. So lohnt sich Blutspenden gleich doppelt und ganz nebenbei wird man zum Lebensretter!

Das UKE verfügt über drei Blutspende-Standorte:

- Blutspendedienst auf dem UKE Gelände, Haus O38, Martinistraße 52, 20246 Hamburg
- Albertinen-Blutspendedienst, Sellhopsweg 18-22, 22459 Hamburg
- Blutspendedienst am Uni Campus, Von-Melle-Park 5/Raum 0076, 20146 Hamburg

Weitere Informationen gibt es unter www.blutsgeschwister.net

Kontakt Pressestelle

Stefanie Gerling
Unternehmenskommunikation
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
Martinistraße 52
20246 Hamburg
Telefon: 040 7410-56071
s.gerling@uke.de

Das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)

Das 1889 gegründete Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) ist eine der modernsten Kliniken Europas und mit mehr als 11.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber in Hamburg. Gemeinsam mit seinem Universitären Herz- und Gefäßzentrum und der Martini-Klinik verfügt das UKE über mehr als 1.730 Betten und behandelt pro Jahr rund 507.000 Patientinnen und Patienten. Zu den Forschungsschwerpunkten des UKE gehören die Neurowissenschaften, die Herz-Kreislauf-Forschung, die Versorgungsforschung, die Onkologie sowie Infektionen und Entzündungen. Über die Medizinische Fakultät bildet das UKE rund 3.300 Mediziner und Zahnmediziner aus.

Wissen – Forschen – Heilen durch vernetzte Kompetenz: Das UKE. | www.uke.de

Wenn Sie aus unserem Presseverteiler entfernt werden möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an presse@uke.de. Informationen zum Datenschutz finden Sie [hier](#).

